

# Troyer Ulrich

**Vorname:** Ulrich

**Nachname:** Troyer

**erfasst als:** Interpret:in DJ Komponist:in Medienkünstler:in

**Genre:** Pop/Rock/Elektronik

**Subgenre:** Electronic / Sound Sculpture Experimental/Intermedia

**Instrument(e):** Elektronik Gitarre Synthesizer

**Geburtsjahr:** 1973

**Geburtsort:** Innsbruck

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Ulrich Troyer](#)

## **Stilbeschreibung**

Experimentelle elektronische Popmusik / Futuristic Dub-Reggae /  
Klanginstallationen / Klangkunst / Soundtrack

## **Auszeichnungen**

1999 Max Brand Preis: Lobende Erwähnung

2000 [Ars Electronica](#) Prix Ars Electronica: Lobende Erwähnung (Digital Music)

2002 "Kunst am Bau"-Wettbewerb Marie Curie: Anerkennungspreis

2008 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Arbeitsstipendium

2015 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2022 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):

Kompositionsstipendium

## **Ausbildung**

1983 - 1996 Gitarre

1992 - 2002 *Technische Universität Wien*: Architektur (Sigrid Hauser)

2000 - 2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Gasthörer

## **Tätigkeiten**

1996 Elektroakustische Musik

1998 - 1999 Mitglied von der Medienmogulerie Monochrom

2001 Gründung des eigenen Tonstudios 4Bit Studio  
2005 seitdem Mitglied von The Vegetable Orchestra  
2012 Gründung des eigenen Labels 4Bit Production  
Comics & Animationen, DJ, Soundtracks für Film & Tanztheater  
lebt als freischaffender Musiker und Künstler in Wien

### **Aufführungen (Auswahl)**

2001 Budapest X Peripheria Festival Budapest  
2003 Bozen Transart 03 Bozen  
2004 Wiener Festwochen Wien  
2005 Sintesi Neapel  
2007 Musikprotokoll im Steirischen Herbst  
2008 Secession Wien  
2009 Wien Brut Wien  
2011 Viennale  
2012 Wien Flex Wien  
2014 Dub Champion Festival  
2015 Linz Next-Comic-Festival

### **Pressestimmen**

#### **2014**

[...] Troyers Blick auf Dub ist nun nicht einfach eine Aktualisierung sondern einer vom Heute auf das Damals mit einer Perspektive in das Morgen. Diese mit ironischen Brechungen entlang raumzeitlicher Echokammern aufgeladenen Transfers stellen die großen Momente dieser Platte dar. Keine algorithmisierte Nostalgie einer so nie existenten Zeit, sondern ein geschichtsbewusstes Aufeinanderprallen von Soundgeschwindigkeiten. [...]

*Skug (Heinrich Deisl)*

#### **2013**

[...] aber es ist dieser durchgehende, bastelig-poetische Ansatz, der das Gesamtpaket von Troyers Dub auszeichnet.

*de:bug (multipara)*

#### **2007**

ULRICH TROYER: SEHEN MIT OHREN (transacoustic research) Ganz das Gegenteil dieses Projektes: sechs blinde Menschen aus Wien - u.a. Akkordeonist Otto Lechner - erzählen über ihre Wahrnehmung von Architektur, die Bedeutung von Raum und wie sie sich in der Stadt akustisch orientieren. Ich kenne keine andere zeitgenössische Produktion, die uns biologisch-physikalisch Sehenden einen derart präzisen, faszinierenden und verständlichen Eindruck von der Wahrnehmungsfähigkeit blinder Menschen gibt. Im 26-Seiten Textheft sind die Sprachprotokolle nachlesbar - gibt's im Internet auch in Brailleschrift.

*Terz Düsseldorf*

## 2001

"Uli Troyer - Nok (Mego 039): Clicks, Clicks, Clicks allerorten. Eigentlich hat man diese fisseligen Spratzer mittlerweile etwas über, jedoch nimmt einen die muntere Art, auf die die Tracks dieser 3"-CD munter vor sich hinswingen und - klingen einmal mehr für sich ein. Die hier anzutreffende charmant verhuschte Art mit einhergehender Intensität ist von seltener Qualität, und die Souveränität der Umsetzung verweist manch andere diese Phänomene Auslotenden mit einigem Abstand auf die weiteren Plätze. Kurze, prägnante und auf den Punkt gebrachte Musik, wie man sie vielleicht vom Flaggschiff der ICMC erwarten würde und auch verpackungstechnisch wieder einen kleinen Schritt weiter als der Rest (will sagen, dass das formschöne Plastikcover vermutlich erst beim zweiten Runterfallen zerbricht)."

*de:bug*

## Diskographie:

- 2015: Deadlock Versions (4Bit Productions, Wien)
- 2013: Songs for William II (4Bit Productions, Wien)
- 2012: Somatic Soundtracks (4Bit Productions, Wien)
- 2011: Songs for William I (Deep Medi, London)
- 2007: Sehen mit Ohren (Transacoustic Research, Wien)
- 2003: Rose de Shiraz (Deluxe Rexords, Seattle)
- 2000: Nok (Mego, Wien)

**Links** [4Bit Studio](#), [Gemüseorchester](#), [Stompbox Collective](#)